

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot.Nr. 4/2016 vom 28.09.2016

Tagesordnung:

1. Grundstück Nr. 194/1 KG Ritzing – Abverkauf von Teilflächen (Planteu/Knehs)
2. Grundstück Nr. 198/1 KG Ritzing (Dreier Margarethe)
3. StVO-Maßnahmen (Verkehrsverordnungen)
30 km/h Verordnung Neudenstein
30 km/h Verordnung Rakollach
30 km/h Verordnung Oschenitzen
Augustinerweg – Gehweg
Schulzentrum Völkermarkt – Feuerwehrezufahrt
4. Totenbeschauärztin – Bestellung
5. Verein der Kärntner Windischen – Ansuchen
6. Betriebsansiedlungen – Fördervereinbarungen
##
7. Beitritt zum Verein KEM Südkärnten
8. Ausschussanträge (Planungsausschuss)
 - a. Erlassung des Teilbebauungsplanes „Schießstattweg“ in Völkermarkt (KM vom 04.07.2016)
 - b. Ifd. Nr. 8/2016 KG St. Jakob (Ottitsch Josef) (KM vom 24.05.2016)
 - c. Ifd. Nr. 9/2016 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen) (KM vom 24.05.2016)
 - d. Ifd. Nr. 10/2016 KG Mühlgraben (Bokoch Vasy) (KM vom 24.05.2016)
 - e. Ifd. Nr. 11a/b/2016 KG Klein St. Veit (Kordesch Alexander) (KM vom 24.05.2016)
 - f. Ifd. Nr. 13/2016 KG Klein St. Veit (Purkowitz Margit) (KM vom 24.05.2016)
 - g. Ifd. Nr. 16/2016 KG Völkermarkt (Ingeborg Trunk, Calabro Calogero, Calabro Gertraud)(KM vom 25.08.2016)
 - h. Ifd. Nr. 24/2016 KG Korb (Luschnig Irmgard) (KM vom 24.08.2016)
 - i. Ifd. Nr. 25/2016 KG Mittertrixen (Pirolt Ingrid) (KM vom 25.08.2016)
 - j. Ifd. Nr. 28/2016 KG Ruhstatt (Esterl Gerhard) (KM 29.08.2016)
 - k. Ifd. Nr. 29/2016 KG Tainach (Povoden Johann) (KM vom 29.08.2016)
 - l. Ifd. Nr. 13/2013 KG Ruhstatt (Grilz Lorenz und Grilz Helmut) (KM vom 25.08.2016)
9. Petition FPÖ – Abänderung des B-VG „Über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden“
10. Städt. Bestattung Völkermarkt – Prüfung der Bilanz 2014
11. Prüfung der Bilanzen 2015
 - a) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH
 - b) Baugemeinschaft Stadthaus Völkermarkt
12. Gebarungsprüfung gem. § 62 Abs. 2 K-GHO
13. Personalangelegenheiten

Antrag gemäß § 41 der K-AGO,

eingebraucht von der ÖVP Völkermarkt,
betr.: „Radwegenetzkonzept für die Stadtgemeinde Völkermarkt

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 28. September 2016 von 18.00 bis 20.07 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 23 ordentliche Mitglieder und 8 Ersatzmitglieder anwesend; Es sind somit 31 Gemeinderäte anwesend.

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: StR. Markus Lakounigg; GR. Mag. Peter Wedenig; GR. Thomas Koberer;
GR. Theodor Wedenig; GR. Klaus Kniely (bis 18.50 Uhr);
ÖVP: GR. Werner Kruschitz; GR. Bernhard Sutterlüty; GR. Mag. Andreas Sneditz;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Gerhild Petritz; GR. Patrick Achatz; GR. Harald Rogatschnig;
GR. Mag. Margot Leber; GR. Mario Haberl (bis 18.50 Uhr);
ÖVP: GR. Gerhard Passin; GR. Philipp Schrott; GR. Reinhold Slamanig;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL Mag. Sandra Schoffenegger

Protokollzeichner: GR. Wolfgang Miglar – FPÖ
GR. Ing. Franz Jamnig - ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhinderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine **Fragestunde** statt.

Der Vorsitzende berichtet, dass zwei Fragen an Herrn StR. Hans Steinacher gestellt wurden. Herr GR. Hellfried Miklau wird um Fragestellung ersucht.

1. Frage – GR. Hellfried Miklau

Sehr geehrter Herr StR. Steinacher, das Schwimmbad Völkermarkt war heuer erstmals Mitgliedsbetrieb der Kärnten Card GmbH. Das Ziel war, vermehrt Badegäste aus anderen Gemeinden bzw. Bezirken nach Völkermarkt zu bringen.

Meine Frage: Wie waren Sie mit dem Verlauf der Badesaison 2016 zufrieden?

Antwort StR. Hans Steinacher:

Die Frage wird von Herrn StR. Steinacher beantwortet.

Seitens der SPÖ gibt es keine Zusatzfrage.

Seitens der ÖVP wird eine Zusatzfrage von Frau StR. Angelika Kuss-Bergner gestellt.

Zusatzfrage - StR. Angelika Kuss-Bergner:

Nachdem mit dem Eintritt zur Kärnten Card nicht der Eintritt gezahlt wird, den wir sonst hätten, würde mich interessieren, ob es hier zu einem Verlust gekommen ist.

Auf die Zusatzfrage wird von Herrn StR. Hans Steinacher insoferne geantwortet, dass er diese Frage erst nach der endgültigen Abrechnung beantworten kann. Dies wird entweder schriftlich oder mündlich in der nächsten Sitzung beantwortet.

Gibt es eine Zusatzfrage des Fragestellers?

Nein.

2. Frage – GR. Hellfried Miklau

Sehr geehrter Herr StR. Steinacher, bereits seit Frühjahr 2016 beschäftigen sich einige Medien mit dem Thema Badeordnung im Erlebnisschwimmbad Völkermarkt. Meine Frage: Gab es Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Badeordnung?

Antwort StR. Hans Steinacher:

Herr StR. Steinacher beantwortet daraufhin die zweite Frage.

Seitens der SPÖ gibt es eine Zusatzfrage von Frau GR Isabella Koller.

Zusatzfrage GR. Isabella Koller:

Es würde mich interessieren, in der Badeordnung steht drinnen, es ist nur das Baden in landesüblicher Bekleidung erlaubt. Was ist dann eigentlich eine nicht landesübliche Badebekleidung?

Die Zusatzfrage wird von Herrn StR. Hans Steinacher beantwortet.

Seitens der ÖVP wird eine Zusatzfrage von Frau StR. Angelika Kuss-Bergner gestellt.

Zusatzfrage StR. Angelika Kuss-Bergner:

Stimmt es, dass in der heurigen Badesaison eine Mutter aufgefordert ist, mit ihrem Kind das Schwimmbad zu verlassen, weil das Kind einen Ganzkörperanzug getragen hat. Mütter schützen ihre Kinder mit Ganzkörperanzügen, weil bei uns doch die Sonne vor allem über die Mittagszeit sehr intensiv ist und aufgrund dieser Sachlage die Mutter gebeten worden ist, das Bad zu verlassen. Das würde mich interessieren, ob das stimmt?

Die Zusatzfrage wird von Herrn StR. Steinacher beantwortet.

Es gibt keine weiteren Zusatzfragen mehr.

Damit ist die Fragestunde beendet.

Nach einer kurzen Wortmeldung des Vorsitzenden Bgm. Valentin Blaschitz wird die Tagesordnung behandelt.

TOP 1.) Grundstück Nr. 194/1 KG Ritzing – Abverkauf von Teilflächen (Planteu/Knehs)

StR.Prot.Nr. 12/2016/9

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.08.2016, Prot.Nr. 12/2016/9, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung zum Abverkauf, Trennstück 1 im Ausmaß von 17 m²,
Gesamtentschädigung = € 1.190,-- an Knehs Herbert

- b) Zustimmung zum Abverkauf, Trennstück 2 im Ausmaß von 47 m²,
Gesamtentschädigung = € 3.290,-- an Planteu Valentin und Gertrude
- c) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG, Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH GZ.: 389/16 vom 24.06.2016
- d) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung.

BESCHLUSS :

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung zum Abverkauf Trennstück 1 im Ausmaß von 17 m² ,
Gesamtentschädigung = € 1.190,-- an Knehs Herbert, Abschreibung vom Gst.Nr. 194/1 KG Ritzing (Eigentümerin: Stadtgemeinde Völkermarkt - öffentl. Gut, Straßen und Wege) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 154 (Eigentümer: Knehs Herbert)
- b) Zustimmung zum Abverkauf, Trennstück 2 im Ausmaß von 47 m²,
Gesamtentschädigung = € 3.290,-- an Planteu Valentin und Gertrude,
Abschreibung vom Gst.Nr. 194/1 (Eigentümerin: Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut, Straßen und Wege) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 135/4 (Eigentümer: Planteu Valentin und Gertrude)
- c) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG, Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH GZ.: 389/16 vom 24.06.2016
- d) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 2.) Grundstück Nr. 198/1 KG Ritzing (Dreier Margarethe) **StR.Prot.Nr. 12/2016/10b**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.08.2016, Prot.Nr. 12/2016/10b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Kosten- und lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 25 m² vom Gst.Nr. 84/2 (Eigent. Dreier Margarethe) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 198/1 KG Ritzing (Eigent. Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut – Straßen und Wege) laut Teilungsplan Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 396/16 v. 8.6.2016, und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der hierfür notwendigen Verordnung
- c) Genehmigung zur grundbücherlichen Durchführung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Kosten- und lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 25 m² vom Gst.Nr. 84/2 (Eigent. Dreier Margarethe) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 198/1 KG Ritzing (Eigent. Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut – Straßen und Wege) laut Teilungsplan Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 396/16 v. 8.6.2016, und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der hierfür notwendigen Verordnung
- c) Genehmigung zur grundbücherlichen Durchführung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) STVO-Maßnahmen (Verkehrsverordnungen) **StR.Prot.Nr. 12/2016/12a,b,c,e**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.08.2016, Prot.Nr. 12/2016/12, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) 30 km/h Verordnung Neudenstein

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, eine Zonenbeschränkung 30 km/h (gem. § 52 a Z. 11 a StVO) und „Ende einer Zonenbeschränkung“ (gem. § 52 a Z. 11 b StVO) im Bereich der Liegenschaften Ruhstatt 19, Neudenstein 24 sowie Ruhstatt 12, zu verordnen.

b) 30 km/h Verordnung Rakollach

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung – erlaubte Höchstgeschwindigkeit (gem. § 52 a Z. 10 a StVO) und „Ende“ (gem. § 52 a Z. 10 b StVO) im Bereich der Liegenschaften Rakollach 8 sowie Rakollach 12 zu verordnen.

c) 30 km/h Verordnung Oschenitzen

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung – erlaubte Höchstgeschwindigkeit (gem. § 52 a Z. 10 a StVO) und „Ende“ (gem. § 52 a Z. 10 b StVO) im Bereich des Gst.Nr. 629/2 KG Niedertrixen, Liegenschaft Oschenitzen 20, zu verordnen.

d) Gehweg - Augustinerweg

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für den südseitigen Fahrbahnrand des Augustinerweges, beginnend ab der Kreuzung mit der Seeberg Straße bis zur Kreuzung mit der Joh.H.Pestalozzi-Straße, einen „Gehweg“ gemäß § 52 b) Z. 17 a) StVO zu verordnen.

Wortmeldung:

Herr StR. Grebenjak Gerald meldet sich zu Wort.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) eine Zonenbeschränkung 30 km/h (gem. § 52 a Z. 11 a StVO) und „Ende einer Zonenbeschränkung“ (gem. § 52 a Z. 11 b StVO) im Bereich der Liegenschaften Ruhstatt 19, Neudenstein 24 sowie Ruhstatt 12, zu verordnen
- b) eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung – erlaubte Höchstgeschwindigkeit (gem. § 52 a Z. 10 a StVO) und „Ende“ (gem. § 52 a Z. 10 b StVO) im Bereich der Liegenschaften Rakollach 8 sowie Rakollach 12 zu verordnen
- c) eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung – erlaubte Höchstgeschwindigkeit (gem. § 52 a Z. 10 a StVO) und „Ende“ (gem. § 52 a Z. 10 b StVO) im Bereich des Gst.Nr. 629/2 KG Niedertrixen, Liegenschaft Oschenitzen 20, zu verordnen
- d) für den südseitigen Fahrbahnrand des Augustinerweges, beginnend ab der Kreuzung mit der Seeberg Straße bis zur Kreuzung mit der Joh.H.Pestalozzi-Straße, einen „Gehweg“ gemäß § 52 b) Z. 17 a) StVO zu verordnen

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

e) Schulzentrum Völkermarkt – Feuerwehrezufahrt von der Mettingerstraße zur Doppeltturnhalle Volksschule

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.09.2016, Prot.Nr. 13/2016/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für den Bereich der Feuerwehrezufahrt (26 m westlich der Doppeltturnhalle) eine entsprechende Verordnung (Halten und Parken verboten mit Zusatztafel Feuerwehrezufahrt) zu erlassen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für den Bereich der Feuerwehrezufahrt (26 m westlich der Doppeltturnhalle) eine Verordnung gemäß § 52 a) lit 13 b) StVO, „Halten und Parken verboten“ mit der Zusatztafel „Feuerwehrezufahrt“ gem. § 54

StVO zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Totenbeschauärztin – Bestellung **StR.Prot.Nr. 12/2016/15**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.08.2016, Prot.Nr. 12/2016/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, Frau Dr. Klaudia Dobrounig, 9112 Griffen 21, zur Totenbeschauärztin (Stellvertreterin) für die Stadtgemeinde Völkermarkt zu bestellen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, Frau Dr. Klaudia Dobrounig, 9112 Griffen 21, zur Totenbeschauärztin (Stellvertreterin) für die Stadtgemeinde Völkermarkt zu bestellen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Vor Behandlung des TOP 5.) stellt Herr StR. Gerald Grebenjak einen **Fristsetzungsantrag:**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, am 29.9.2015 haben freiheitliche Gemeinderäte hier einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO eingebracht mit dem Thema: „Abstimmungsstadt Völkermarkt als zentraler Ort der Landesausstellung“.

Dieser Antrag wurde bis dato nicht vorgetragen, berichtet und behandelt und ich stelle gemäß § 41 a einen Fristsetzungsantrag.

Bericht Bgm. Valentin Blaschitz:

Es gibt ein Schreiben der Landesregierung, es gibt eine Willenserklärung der Landesregierung, dass man eine Landesausstellung 2020 durchführen soll, wobei mehrere Ortschaften oder Gemeinden genannt wurden. Eine endgültige Entscheidung soll bis Ende November dieses Jahres fallen.

Es hat in der Gemeinde Völkermarkt mit Vertretern des Landes und den zuständigen Fachabteilungen Gespräche gegeben. Es wird ohne eine definitive Zusage auch ein Architektenwettbewerb betreffend Umbaumöglichkeiten, Erweiterung Heimatmuseum usw. in den nächsten Wochen zur Ausschreibung gelangen. Es ist ein Kurator bestellt worden für die Landesausstellung, aber es ist noch nicht definitiv entschieden worden, wo die Landesausstellung stattfindet, wie sie organisiert werden soll, es ist nicht entschieden, welche Vereine und Organisationen in diesem Organisationskomitee vertreten sein sollen. Ich glaube, solange auf Landesebene nicht dezidiert erklärt wird, was passieren sollte,

welches Thema wird in die Vergangenheit rückblickend, Gegenwart, Zukunft, usw. hat es keinen Sinn, dass wir von der Gemeinde Völkermarkt tätig werden, wir haben gesagt, wir sind zentraler Punkt, wir waren auch zentraler Punkt im Abstimmungsgeschehen, wir erwarten, dass Völkermarkt auf jeden Fall berücksichtigt wird.

Das ist derzeit der Stand der Dinge und Verhandlungen. Aus meiner Sicht ist es höchste Zeit, dass im Land eine diesbezügliche Grundsatzentscheidung getroffen wird.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über diesen Antrag diskutieren und findet eine ausführliche Diskussion statt.

Wortmeldungen:

Es melden sich Herr Herr StR. Gerald Grebenjak, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Herr GR Ing. Franz Jamnig, Herr GR Stefan Grauf-Sixt und Frau StR. Angelika Kuss-Bergner zu Wort.

Nach Abschluss der Diskussion wird die Tagesordnung fortgesetzt.

TOP 5.) Verein der Kärntner Windischen – Ansuchen **StR.Prot.Nr. 11/2016/16**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.07.2016, Prot.Nr. 11/2016/16, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat mehrheitlich der Antrag an den Gemeinderat auf Ablehnung des Antrages der Kärntner Windischen auf Änderung der Bezeichnung „Unteren Platz“ in Völkermarkt in „Abstimmungsplatz“ gestellt.

Daraufhin findet eine Diskussion statt.

Wortmeldungen:

Es melden sich Frau StR. Angelika Kuss-Bergner, Herr StR. Gerald Grebenjak und Herr Bgm. Valentin Blaschitz zu Wort.

*** Herr GR. Klaus Kniely kommt um 18.50 Uhr zur Gemeinderatssitzung und verlässt Herr GR. Mario Haberl daraufhin die Gemeinderatssitzung um 18.50 Uhr. Es sind 31 Gemeinderäte anwesend.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Ablehnung des Antrages der Kärntner Windischen auf Änderung der Bezeichnung „Unteren Platz“ in Völkermarkt in „Abstimmungsplatz“, wird vom Gemeinderat mit 24 : 7 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte FPÖ-Fraktion) **mehrheitlich angenommen**.

TOP 6.) Betriebsansiedlungen – Fördervereinbarungen **StR.Prot.Nr. 13/2016/15**

##

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.09.2016, Prot.Nr. 13/2016/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat mehrheitlich an den Gemeinderat beantragt, Förderverträge mit den Firmen

##

zu den angeführten Bedingungen abzuschließen:

Förderungsbasis sind jeweils # % des jährlichen Kommunalsteuer- IST-Aufkommens.

##

Die Förderungen sollen jeweils als de-Minimis-Beihilfe gewährt werden. Auszahlung der Förderungen 1 x p.a. im Nachhinein (Jänner/Feber des Folgejahres). Nachweis des Beschäftigtenstandes über K-GKK Bestätigung bzw. Jahreslohnkonten. Die Ummeldung bei # und # sollen bereits mit 01.08.2016 erfolgen.

Wortmeldungen:

Es melden sich Frau StR. Angelika Kuss-Bergner, Herr Bgm. Valentin Blaschitz und Herr StR. Gerald Grebenjak zu Wort.

B E S C H L U S S :

Der mehrheitliche Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, Förderverträge mit den Firmen

##

zu den angeführten Bedingungen abzuschließen:

Förderungsbasis sind jeweils # % des jährlichen Kommunalsteuer- IST-Aufkommens.

##

Die Förderungen sollen jeweils als de-Minimis-Beihilfe gewährt werden. Auszahlung der Förderungen 1 x p.a. im Nachhinein (Jänner/Feber des Folgejahres). Nachweis des Beschäftigtenstandes über K-GKK Bestätigung bzw. Jahreslohnkonten. Die Ummeldung bei # und # sollen bereits mit 01.08.2016 erfolgen.

findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Beitritt zum Verein KEM Südkärnten **StR.Prot.Nr. 13/2016/16**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.09.2016, Prot.Nr. 13/2016/16, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, dem Verein KEM Südkärnten, welchem ausschließlich Gemeinden aus dem Bezirk Völkermarkt beitreten werden, zum einmaligen Mitgliedsbeitrag von € 30,-- beizutreten.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, dem Verein KEM Südkärnten, welchem ausschließlich Gemeinden aus dem Bezirk Völkermarkt beitreten werden, zum einmaligen Mitgliedsbeitrag von € 30,-- beizutreten, findet mit 30 : 0 Stimmen (StR. Hans Steinacher nicht anwesend) **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

8. Ausschussanträge (Planungsausschuss) **Pl.A.Prot.Nr. 8/2016**

Änderungen des Flächenwidmungsplanes

- a) **Erlassung des Teilbebauungsplanes „Schießstattweg“ in Völkermarkt**
Grundstück Nr. 477/1 KG Völkermarkt

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016 wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, gemäß §§ 24 – 26 des K-GplG 1995, LGBl.Nr. 23 idGF. entlang des Schießstattweges in Völkermarkt einen Teilbebauungsplan bestehend aus einem Textteil (Verordnung und Erläuterung) sowie einer zeichnerischen Darstellung für das Grundstück Nr. 477/1 KG Völkermarkt zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

Es melden sich Frau StR. Kuss-Bergner, Herr Bgm. Blaschitz und Herr StR. Grebenjak zu Wort.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, gemäß §§ 24 – 26 des K-GplG 1995, LGBl.Nr. 23 idgF. entlang des Schießstattweges in Völkermarkt einen Teilbebauungsplan bestehend aus einem Textteil (Verordnung und Erläuterung) sowie einer zeichnerischen Darstellung für das Grundstück Nr. 477/1 KG Völkermarkt zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 8/2016 KG St.Jakob (Josef Ottitsch)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1c wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 411/1 (nördlicher Teil) im Ausmaß von ca. 2810 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Gewerbegebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 411/1 (nördlicher Teil) im Ausmaß von ca. 2810 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Gewerbegebiet abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Lfd.Nr. 9/2016 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1d wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 203/8 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 270 m² von derzeit

allgemeiner Verkehrsfläche in Bauland – Geschäftsgebiet und Umwidmung der Grundstücke Nr. 203/3 und 203/5 (jeweils südliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 222 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 203/8 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca 270 m² von derzeit allgemeiner Verkehrsfläche in Bauland – Geschäftsgebiet und Umwidmung der Grundstücke Nr. 203/3 und 203/5 (jeweils südliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 222 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

d) Lfd.Nr. 10/2016 KG Mühlgraben (Bokoch Vasyl)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1e wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 167 KG Mühlgraben im Ausmaß von ca. 528 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 167 KG Mühlgraben im Ausmaß von ca. 528 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

e) Lfd.Nr. 11a/b/2016 KG Klein St.Veit (Kordesch Alexander)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1f wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1312 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 5440 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland- Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (Ifd.Nr. 11a/2016)

und (Ifd.Nr. 11b/2016) Umwidmung des Grundstückes Nr. 1312 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1002 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1312 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 5440 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland- Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (Ifd.Nr. 11a/2016)

und (Ifd.Nr. 11b/2016) Umwidmung des Grundstückes Nr. 1312 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1002 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung), findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

f) Lfd.Nr. 13/2016 KG Klein St.Veit (Purkowitzer Margit)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1g wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1306/1 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3675 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1306/1 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3675 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung), findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

g) Lfd.Nr. 16/2016 KG Völkermarkt (Ingeborg Trunk, Calabro Calogero u. Gertraud)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1h wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 260/6 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 36 m² von derzeit allgemeiner Verkehrsfläche in Bauland-Geschäftsgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 260/6 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 36 m² von derzeit allgemeiner Verkehrsfläche in Bauland-Geschäftsgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

h) Lfd.Nr. 24/2016 KG Korb (Luschnig Irmgard)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1i wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A55-2011 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 120 m² betreffend das Grundstück Nr. 1071/6 (südliche Teilfläche), Bauland – Dorfgebiet, KG Korb, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A55-2011 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 120 m² betreffend das Grundstück Nr. 1071/6 (südliche Teilfläche), Bauland – Dorfgebiet, KG Korb, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

i) Lfd.Nr. 25/2016 KG Mittertrixen (Pirolt Ingrid)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1j, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 684 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 143 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 684 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 143 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

j) Lfd.Nr. 28/2016 KG Ruhstatt (Esterl Gerhard)
Aufhebung der Festlegung Aufschließungsgebiet

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1k, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A36-2002, im Ausmaß von ca. 3030 m² betreffend das Gst.Nr. 226/1 (Teilfläche), Bauland-Dorfgebiet, KG Ruhstatt, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A36-2002, im Ausmaß von ca. 3030 m² betreffend das Gst.Nr. 226/1 (Teilfläche), Bauland-Dorfgebiet, KG Ruhstatt, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

k) Lfd.Nr. 29/2016 KG Tainach (Povoden Johann)
Aufhebung der Festlegung Aufschließungsgebiet

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1l, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A46-2002 im Ausmaß von ca. 2805 m² betreffend das Gst.Nr. 352 (Teilfläche), Bauland-Wohngebiet, KG Tainach, laut Verordnung Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A46-2002 im Ausmaß von ca. 2805 m² betreffend das Gst.Nr. 352 (Teilfläche), Bauland-Wohngebiet, KG Tainach, laut Verordnung Erläuterung und Lageplan (Anlage) wiederum aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

l) Lfd.Nr. 13/2013 KG Ruhstatt (Gril Lorenz u. Grilz Helmut)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 13.09.2016, Prot.Nr. 8/2016/1m, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. .5 (zur Gänze) und 50/3 (westliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 4027 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 14/2016/2 vom 19.09.2016 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. .5 (zur Gänze) und 50/3 (westliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 4027 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Petition FPÖ – Abänderung des B-VG „Über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden“

StR.Prot.Nr. 14/2016/7

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 19.09.2016, Prot.Nr. 14/2016/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die vorliegende Petition beschließen und diese an den Österreichischen Nationalrat z.H. der 1. Präsidentin weiterleiten.

Wortmeldungen:

Es melden sich Herr StR. Hans Steinacher, Herr GR Stefan Grauf-Sixt, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Frau StR. Angelika Kuss-Bergner, Herr Ing. Franz Jamnig und Frau GR Isabella Koller zu Wort.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die vorliegende Petition der Freiheitlichen Völkermarkt betr. „Abänderung des B-VG über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden“ zu beschließen und diese an den Österreichischen Nationalrat z.H. der 1. Präsidentin weiterzuleiten, findet mit 27 : 4 Stimmen (Gegenstimmen: GR Isabella Koller-SPÖ, GR Thomas Bierbaumer-Piroutz-SPÖ, GR Stefan Grauf-Sixt-GAL, GR Anna Maria Wulz-GAL) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 10.) Städt. Bestattung Völkermarkt – Prüfung der Bilanz **Ko.A.Prot.Nr. 8/2016/1**

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 21.06.2016, Prot.Nr. 08/2016/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Städtische Bestattung Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Kontrollausschusses an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Städtische Bestattung Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) Prüfung der Bilanzen 2015

Ko.A.Prot.Nr. 9/2016/1

a) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 19.07.2016, Prot.Nr. 09/2016/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig an den Gemeinderat den Antrag, den Prüfungsbericht für die Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat möge Herrn Bürgermeister Valentin Blaschitz, Herrn StR Gerald Grebenjak und Herrn GR Werner Kruschitz ermächtigen, in der Generalversammlung als Gesellschaftsvertreter die Jahresbilanz 2015 zu genehmigen und dem Geschäftsführer Herrn Franz Lobnig die Entlastung erteilen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Kontrollausschusses an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen und Herrn Bürgermeister Valentin Blaschitz, Herrn StR Gerald Grebenjak und Herrn GR Werner Kruschitz zu ermächtigen, in der Generalversammlung als Gesellschaftsvertreter die Jahresbilanz 2015 zu genehmigen und dem Geschäftsführer Herrn Franz Lobnig die Entlastung zu erteilen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Baugemeinschaft Stadthaus Völkermarkt

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 19.07.2016, Prot.Nr. 09/2016/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Kontrollausschuss einstimmig an den Gemeinderat den Antrag, den Prüfungsbericht für die Baugemeinschaft Stadthaus Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen und Herrn Bürgermeister Valentin Blaschitz als Eigentümerversprecher zu ermächtigen, die Jahresbilanz 2015 zu genehmigen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Kontrollausschusses an den Gemeinderat, den Prüfungsbericht für die Baugemeinschaft Stadthaus Völkermarkt für das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis zu

nehmen und Herrn Bürgermeister Valentin Blaschitz als Eigentümerversorger zu ermächtigen, die Jahresbilanz 2015 zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Gebarungsprüfung gem. § 62 Abs. 2 K-GHO
Ko.A.Prot.Nr. 10/2016/1

Bericht: GR Stefan Grauf-Sixt

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 06.09.2016, Prot.Nr. 10/2016/1, wird verlesen und vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig zur Kenntnis** genommen.

Der Vorsitzende Bgm. Valentin Blaschitz berichtet, dass ihm noch ein Antrag vorliegt:

Antrag gemäß § 41 der K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt,
betr.: „ Radwegenetzkonzept für die Stadtgemeinde Völkermarkt“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Ausschuss für Hoch- und Tiefbau (Infrastruktur) zugewiesen.

- **Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung -**

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20.07 Uhr.

Die Protokollzeichner:

Der Vorsitzende:

.....
GR. Wolfgang Miglar – FPÖ

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

.....
GR. Ing. Franz Jamnig - ÖVP

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch